

ELISABETH KUFFERATH

Violine / Viola



ELISABETH KUFFERATH

Violine / Viola

Elisabeth Kufferaths Leidenschaft gilt gleichermaßen der Violine und der Viola.

Ausgebildet an der Musikhochschule Lübeck bei Uwe-Martin Haiberg und Nora Chastain und bei Donald Weilerstein am Cleveland Institute of Music, wurde sie 1996 Konzertmeisterin bei den Bamberger Symphonikern, parallel dazu unterrichtete sie am Interlochen Center for the Arts, Michigan und an der McGill University in Montreal.

Seit 2004 ist Elisabeth Kufferath Professorin an der Musikhochschule Detmold und daneben weltweit als Solistin, Kammermusikerin und Gastkonzertmeisterin tätig. So arbeitete sie solistisch u.a. mit dem WDR Sinfonieorchester, dem Cleveland Chamber Orchestra, dem Bundesjugendorchester, dem World Youth Symphony Orchestra dem Münchener Kammerorchester und dem Ensemble Oriol Berlin zusammen. Als Gastkonzertmeisterin spielt sie regelmäßig bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Camerata Salzburg, dem Balthasar-Neumann-Ensemble und dem Ensemble Oriol Berlin.

Als gefragte Kammermusikerin war sie Partnerin u.a. von Isabelle Faust, Antje Weithaas, Lars Vogt, Patrick Demenga, Pierre-Laurent Aimard und dem Klaviertrio Jean Paul. Darüber hinaus ist sie seit 1992 Mitglied des Tetzlaff Quartetts. Sie trat u.a. auf im Musikverein Wien, im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin, in der Kölner Philharmonie sowie in vielen europäischen Konzerthäusern. In 2007/08 folgt eine USA-Tournee mit dem Tetzlaff Quartett, u.a. Carnegie Hall New York und Philadelphia.

Elisabeth Kufferaths Repertoire zeichnet sich durch eine ungewöhnliche Bandbreite aus: So finden sich Uraufführungen u.a. von Johannes Harneit und Jan Müller-Wieland und Werke wie Luciano Berios Corale und Voci und Morton Feldmans Violin and Orchestra und der Zyklus The Viola in my Life ebenso wie das klassisch-romantische Repertoire und Werke aus dem Barock und der Frühklassik, die sie auf alten Instrumenten spielt.

Elisabeth Kufferath trat bei den Berliner Festwochen auf, beim Lucerne Festival, dem Heimbach Festival „Spannungen“, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival, den Festivals in Feldkirch, Davos Ravinia und Apsen ebenso wie den Wittener Tagen für Neue Kammermusik und den Römerbadmusiktage Badenweiler.

Im Jahr 2007 nahm Elisabeth Kufferath das Violinkonzert von Albert Dietrich und das Bratschenkonzert von Karl Amadeus Hartmann auf.

Heinz Holliger, mit dem Elisabeth Kufferath mehrfach zusammenarbeitete, zählt die mehrfache Preisträgerin (u.a. Cleveland Concerto Competition 1991 und 1. Preis 1996 beim Vienna Modern Masters International Competition) „...zweifelhafte zu den wichtigsten und interessantesten Persönlichkeiten der jüngeren Streichergeneration“.

08/2007

Bitte nur diese aktuelle Version verwenden. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit parakultura.